

Sonstiges

Dabeisein ist alles

München. IOC-Präsident Jacques Rogge will ein Festgehalt für seinen Nachfolger. Vier Monate vor seinem Ausscheiden schlägt er der IOC-Exekutive vor, »den bezahlten Präsidenten zu bewilligen«, erklärte der 70jährige Belgier der Süddeutschen. Rogges Stellvertreter und mutmaßlicher Nachfolger Thomas Bach sieht das ähnlich. Im Dezember erklärte der Würzburger, daß Chefposten von Fachverbänden finanziell honoriert werden sollten, wenn es den besten Kandidaten nicht möglich sei, sie ehrenamtlich auszuüben. Bis 7. Juni mußte Bach sich beim IOC bewerben. Die Entscheidung fällt im September auf einer Sitzung in Buenos Aires. (sid/jW)

Centre of Excellence

Miami. Ex-FIFA-Vizepräsident Jack Warner hat nach anhaltenden Betrugsvorwürfen sein Ministeramt in Trinidad/Tobago niedergelegt. Er war in seinem Heimatland für Nationale Sicherheit zuständig. Aus der Regierung befördert hat ihn der Bericht einer Untersuchungskommission des Fußballverbands CONCACAF (Nord-, Mittelamerika und Karibik), der am Wochenende auf einem Kongreß in Panama Stadt vorgestellt wurde. Demnach hat Warner in seiner Zeit als CONCACAF-Chef »betrügerisch« verschwiegen, daß die 20 Millionen Euro teure Fußballakademie »Joao Havelange Centre of Excellence« in Trinidad/Tobago auf einem Grundstück gebaut wurde, das ihm gehörte. In der FIFA war Warner 2011 mit der Begründung suspendiert worden, er habe Stimmen gegen Don Sepp kaufen wollen. (sid/jW)

Zur Orientierung

Warschau. Orientierungsläufer aus Berlin, Brandenburg und Sachsen sind am Wochenende in der Nähe des polnischen Dychow angetreten. Bei den Junioren gewannen Ina Brettschneider (Kaulsdorfer OLV) und Sebastian Fleiss (Berliner TSC), bei den Erwachsenen Katarzyna Galla (Azymut Mochy, Polen) und Faruga Kalden (in Berlin lebender Schwede).

(bw)

<https://www.jungewelt.de/artikel/200027.sonstiges.html>